

Programm 2019/2020  
Herbst/Winter

nan  
tesb  
uch

# Kindersamstage Atlas von Nantesbuch

Stiftung Nantesbuch  
Kunst und Natur

## Kalender

Sa, 30. NOVEMBER 2019  
11.00 – 17.30 Uhr  
**Stockwerke des Waldes –  
Waldschichten untersuchen**  
mit Musik, Film,  
Literatur und Tanz  
*15 € / erm. 10 €*

Sa, 25. JANUAR 2020  
11.00 – 17.30 Uhr  
**Das Lange Haus –  
Architektur entdecken**  
mit Musik, Literatur  
und Tanz  
*15 € / erm. 10 €*

Sa, 14. MÄRZ  
11.00 – 17.30 Uhr  
**Hoch oben –  
den Vögeln auf der Spur**  
mit Kunst, Literatur,  
Tanz und Film  
*15 € / erm. 10 €*

*Alle Termine inklusive einer  
kleinen Verpflegung vor Ort*

Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene,  
Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen.

Die Kindersamstage finden in der Regel im Freien und bei jedem Wetter statt.  
Alle Teilnehmer jeden Alters arbeiten künstlerisch, deshalb bitte auf bequeme,  
unempfindliche, wettergerechte Kleidung und passendes Schuhwerk achten.

Treffpunkt für alle Veranstaltungen: Langes Haus, Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn  
Einlass jeweils 30 Minuten vor Beginn  
Shuttle-Angebote zu allen Veranstaltungen von und nach München und Penzberg (s. Umschlag hinten)  
Informationen und Buchung: [www.stiftung-nantesbuch.de/kindersamstage](http://www.stiftung-nantesbuch.de/kindersamstage)  
Tel + 49 (0)8046 2319 115; [veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de)

## Kindersamstage Ein Atlas von Nantesbuch

Die Kindersamstage laden ein zu einer Entdeckungsreise für die ganze Familie. Gemeinsam mit Künstlern verschiedener Disziplinen wird das Gelände der Stiftung Nantesbuch genau in den Blick genommen. Bei der künstlerischen Erforschung der Landschaft öffnen sich immer wieder neue Teilräume mit unterschiedlichem Charakter. Wie genau sieht das Gelände aus? Wer lebt hier? Und was wissen wir darüber?  
Jeder Kindersamstag stellt ein anderes Thema im Mittelpunkt. Diesmal geht es um den Moorwald in seinen Schichten, die Architektur des Langes Hauses und die Vögel auf dem Gelände. Die Ergebnisse der künstlerischen Forschungsgänge finden Eingang in ein Buch, zu dem jeder Kindersamstag einen Abschnitt beiträgt. Die künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen der Teilnehmer aller Kindersamstage werden darin festgehalten. Seit einem Jahr wächst so bereits der große Atlas von Nantesbuch. Auf kunstvoll gestalteten Seiten versammelt er das entstandene Wissen von Kindern und Künstlern.

Die Kindersamstage laden Groß und Klein dazu ein, gemeinsam kreativ zu werden und Neues zu entdecken. Kinder mit ihren Familien, Freunde und Bekannte können an den Kindersamstagen gemeinsam kreativ werden und sich in der Natur mit allen Sinnen künstlerisch ausprobieren.





Samstag, 30. November 2019

## Stockwerke des Waldes – Waldschichten untersuchen

mit Musik, Film, Literatur und Tanz

Fast ein Viertel des Geländes der Stiftung Nantesbuch ist mit Wald bedeckt. Wald – das sind nicht einfach nur Bäume, die nebeneinander stehen. Ein Wald besteht aus vielen Schichten, in denen wie in den Stockwerken eines Hauses verschiedene Bewohner leben: tierische und pflanzliche Lebensgemeinschaften kennzeichnen jede Ebene. Welches sind die Schichten, die es im Wald zu finden gibt? Wer sind ihre Bewohner? Und wie können wir uns ihnen auf künstlerischem Weg nähern?

Mit den Mitteln der Musik, des Films, der Literatur und des Tanzes spüren die Teilnehmer gemeinsam mit den Künstlern Schicht für Schicht die Formen, Bewegungen und Geräusche des Nantesbucher Moorwaldes auf und versuchen, eine künstlerische Sprache für deren unterschiedliche Lebensräume zu finden.

11.00 – 17.30 Uhr  
mit Tobias Weber, Suli Kurban, Lena Gorelik und Ludger Lamers  
15 € / erm. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

Samstag, 25. Januar 2020

## Das Lange Haus – Architektur entdecken mit Musik, Literatur und Tanz

Das Lange Haus liegt auf einer Hügelkuppe namens Karpfsee auf der sich schon seit langer Zeit ein Landwirtschafts-Hof befindet. Der Architekt Florian Nagler hatte den Auftrag, hier ein Bauwerk zu errichten, das sowohl als Veranstaltungshaus wie auch als Landwirtschaftsgebäude dienen kann. Er hat beschlossen, möglichst viel von den alten Gebäuden weiter zu verwenden und nur zu überarbeiten. Er behielt die Grundmauern der beiden ehemaligen Stallgebäude bei und vereinte sie zu einem einzigen „Langen Haus“. Nun ist auf der einen Seite im ehemaligen Jungvieh-Stall Platz für Veranstaltungen und viele Gäste. Auf der anderen Seite, im alten Rinderstall, arbeiten die Mitarbeiter, die sich um die Natur kümmern. Der Atlas von Nantesbuch erhält diesmal neue Seiten mit Geschichte und Geschichten des Langen Hauses.

11.00 – 17.30 Uhr  
mit Lena Gorelik, Tobias Weber und Ludger Lamers  
15 € / erm. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

Samstag, 14. März 2020

## Hoch oben – den Vögeln auf der Spur mit Kunst, Literatur, Tanz und Film

Endlich ist der Frühling da! Pflanzen und Tiere erwachen aus der Winterruhe. Die Vögel machen sich eifrig daran, Nester zu bauen. Zeit, um einen Blick in die Baumkronen zu richten. In der Nähe des Langen Hauses lebt seit einigen Jahren eine Kolonie von Dohlen. Die sympathischen und intelligenten Tiere wohnen dort in Baumhöhlen und bereiten sich im März auf ihre Brutzeit vor. Leider zählen diese Rabenvögel in Deutschland zu den bedrohten Arten. Darum ist die Kolonie in Nantesbuch besonders schützenswert. Die Teilnehmer nähern sich den Nantesbucher Dohlen und anderen Vögeln ganz behutsam. Dabei ist der Blick auf die Tiere sicher ein anderer, ob man sich ihnen mit den Augen einer Bildhauerin, Schriftstellerin, Tänzerin oder Filmemacherin nähert.

11.00 – 17.30 Uhr  
mit Karin Bergdolt, Lena Gorelik und Stephanie Felber  
15 € / erm. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

## Mitwirkende Künstler

Ein interdisziplinäres Team zeitgenössischer Künstler konzipiert die einzelnen Kindersamstage und gibt Einblick in verschiedene Arbeitsweisen.

**Karin Bergdolt** ist diplomierte Bildhauerin, Erzieherin und studierte Kunstpädagogin. Sie beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit dem öffentlichen Raum und der Zeichnung. In der Vermittlung ist ihr die Auseinandersetzung mit der Natur ein Anliegen. Dabei stellt sie stets die Erforschung von Naturphänomenen in den Fokus.

**Stephanie Felber** beschäftigt sich in Choreographien, Foto- und Videoarbeiten an der Schnittstelle zwischen bildender und darstellender Kunst. Der öffentliche Raum ist dabei oft Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Feldstudien. In Workshops und Vorträgen versucht sie, zur Erkundung und einer veränderten Wahrnehmung der Welt anzuregen.

**Lena Gorelik** ist Schriftstellerin. 2016 wurde ihr zehnter Roman „Mehr schwarz als lila“ veröffentlicht. Sie möchte den Bäumen in Nantesbuch eine Sprache geben und so Geschichten, Figuren und Worttänze entstehen lassen.

**Suli Kurban** schließt 2019 mit ihrem ersten Spielfilm „HAYAT – LEBEN“ ihr Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München ab. Sie arbeitet vor allem künstlerisch und journalistisch. Durch Film hat sie ihre Sprache gefunden und möchte auch anderen damit einen Weg eröffnen, sich auszudrücken.

**Ludger Lamers** studierte Sport, Biologie und Pädagogik. Seit 1987 arbeitet er professionell in den Feldern Tanz, Performance, Perkussion und Schauspiel. In Improvisationen sucht er den respektvollen Umgang mit dem Unbekannten in der Natur und möchte sinnliche, körperliche Annäherungen an die Gegebenheiten eines Ortes anregen.

**Tobias Weber** ist Multiinstrumentalist und Spezialist für alles, was Saiten hat. Er spielt zeitgenössische Musik, komponiert und musiziert für das Theater, entwickelt experimentelle Kinderkonzertreihen und macht mit seiner Band Café Unterzucker Musik für „humorbegabte Familien“. Klänge und Geräusche in der Natur aufzuspüren und erfahrbar zu machen, sind sein Weg, gemeinsam in Nantesbuch zu musizieren.



Stiftung Nantesbuch

Langes Haus  
Karpfsee 12  
83670 Bad Heilbrunn

Information, Karten

[www.stiftung-nantesbuch.de/  
veranstaltungen](http://www.stiftung-nantesbuch.de/veranstaltungen)

[veranstaltungen@  
stiftung-nantesbuch.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de)

T + 49 (0)8046 2319 115

[info@stiftung-nantesbuch.de](mailto:info@stiftung-nantesbuch.de)  
[www.stiftung-nantesbuch.de](http://www.stiftung-nantesbuch.de)



Im Sinne der Lesbarkeit werden Personengruppen hier mitunter nur in der maskulinen Form genannt. Angesprochen sind jedoch explizit immer alle Geschlechter.

## Anfahrt

Aus Richtung München oder Garmisch über A 95, Ausfahrt Seeshaupt, Richtung Beuerberg St 2064 / St 2370, nach 9,5 km Abfahrt links „Stiftung Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz über B 472 Richtung Bad Heilbrunn und B 11 (rechts), nach 2,5 km Abfahrt links „Stiftung Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 1 km

Parkmöglichkeit vor Ort

## Shuttle-Service

Die Stiftung Nantesbuch bietet zu ihren Veranstaltungen einen Bus-Shuttle ab München (P+R Aidenbachstraße, U3) und ab Penzberg (Bhf) und zurück. Der Shuttle kann beim Ticketerwerb hinzugebucht werden. Die Shuttle-Zeiten ermöglichen den Anschluss an Nahverkehr und U-Bahn. An den Shuttle-Bahnhöfen bestehen Parkmöglichkeiten.

[www.stiftung-nantesbuch.de/  
shuttle](http://www.stiftung-nantesbuch.de/shuttle)